

W u n s c h.

Wie gut wäre es, besonders auch für Familien, welche Kinder haben und solche ohne ängstliche Besorgniß in die Schule oder in's Freie schicken zu können wünschen, wenn die täglich wachsende Anzahl der Hunde auf eine sorgsame Weise beschränkt, und die Besitzer derselben zu strenger Wachsamkeit über dieselben angehalten würden! Vor Kurzem wurde ein Kind am Schneckenberge von einem großen Packer über den Haufen geredet

und dadurch dergestalt alterirt, daß es gar nicht wieder zu beruhigen war, und zitternd und leichenblaß vor Schrecken, nach Hause getragen werden mußte. Ein anderer, ein herumlaufender Jagdhund, sprang an einer Dame in die Höhe, und beschmutzte ihr weißes Gewand dergestalt, daß sie sofort die Promenade verlassen und sich nach Hause begeben mußte, um sich umzukleiden. Solche Unannehmlichkeiten wären gar wohl zu vermeiden. L.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bekanntmachung. Da ich heute und auch die übrigen Concerttage mit warmen Speisen versehen seyn werde, so bitte ich das hochgeehrte Publikum um zahlreichen Zuspruch.
S. Ruhn, in der Säge.

Verkauf. Hemden à 9 Gr., Batisttücher à 2 Gr., Leinwand in Schocken 4½ bis 5 Thlr., Spitzen alle Sorten, weiße engl. Piqués, Strohhüte und Blumen, Circassia von 10½ bis 14 Gr., Berrocán von 5½ bis 8 Gr., gestreifte Hosenzeuge, Cameelhaare, Hand- und Wickelwolle, Bettdecken à 2½ Thlr., gedruckte Cattune von 1¼ bis 2 Gr., verkauft zu billigen Preisen.
Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwágrichens Hause.

Verkauf. Ein kleines Billard, 2 und ½ Elle lang, mit 5 Bällen und 2 Queues, steht billig zu verkaufen, Neugasse Nr. 1208, parterre.

L o c a l - V e r ä n d e r u n g.

Mein Uhrenlager habe ich von heute an 4 Häuser weiter herunter, in das Eckhaus der Hainstraße und des Brühl's, Nr. 355, verlegt, woselbst auch wie früher in Nr. 350 alle Art Uhren reparirt werden. Indem ich dieß einem hochgeehrtesten Publikum so wie meinen geehrtesten Freunden ergebenst anzeige, bitte ich zugleich, mir auch in diesem neuen Lokal das bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen zukommen zu lassen, wo ich noch durch größern Raum in den Stand gesetzt werde, alles schneller liefern zu können wie bisher.

E. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355, Uhrmacher und Uhrenhändler.

Gesuch. Ein verheiratheter solider Mann in seinen besten Jahren, der als Deconom auf bedeutenden Rittergütern conditionirt, und dieses Fach gründlich versteht, auch wegen seines Wohlverhaltens die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünschet so bald als möglich wieder als Verwalter, Rechnungsführer und dergl., angestellt zu werden, in freien Briefen durch das Wilhelmische Geschäfts- und Versorgungs-Büreau, Hainstraße Nr. 354, 1ste Etage.